

PDCare by SYMBYX Biome – nicht-medikamentöse Parkinson Therapie

SYMBYX Ueberblick:

SYMBYX ist ein australisches medizinisches Laserunternehmen, das Lichttherapien entwickelt, um Parkinson-Symptome und andere chronische Erkrankungen wie entzündliche Darmerkrankungen zu reduzieren (www.symbyxbiome.com). Es ist an umfangreichen klinischen Studien seiner Geräte beteiligt und arbeitet derzeit mit mehreren großen Parkinson-Interessenvertretungen in Australien, Großbritannien und Deutschland zusammen. Photobiomodulation („PBM“) oder Low-Level-Laser, verwendet rotes und nahes Infrarotlicht, um die Zellheilung zu stimulieren, Schmerzen zu lindern und Entzündungen zu reduzieren. Die Anwendung ist bereits mehrere Jahrzehnte alt und wird zunehmend erforscht. PBM wird bereits zur Verringerung von Gelbsucht bei Neugeborenen, zur Behandlung von Hauterkrankungen und zur Verringerung von Depressionen eingesetzt. Die Anwendung ist bereits mehrere Jahrzehnte alt und es gibt bereits etwa 5000 von Experten begutachtete und veröffentlichte Studien.

SYMBYX Beitrag zur Laser-Lichttherapie fuer Morbus Parkinson Betroffene

Basierend auf einer klinischen Studie, welche von australischen Neurowissenschaftlern in den 2000ern an der Universität von Sydney durchgeführt wurde, entwickelte SYMBYX Biome den PDCare Laser. In der ursprünglichen Studie entdeckten die Wissenschaftler, dass PBM Morbus Parkinson Symptome lindert. Bei Mäusen, welche Parkinsons Symptome entwickelten (Tremor, Gangstörung, Gleichgewichtsstörung) wurden diese Symptome durch die Bestrahlung des Unterleibs mit Infrarot-Laserlicht gelindert. Basierend auf den Erfolg der Mausversuche wurden erfolgreiche Studien mit dem SYMBYX PDCare Laser an Menschen in 2017 bzw 2019 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Studien wurden 2021 in *BMC Neurology*¹ und 2022 in *Photobiomodulation, Photomedicine und Laser Surgery* veröffentlicht². Obwohl es sich um kleinere Studien handelt, zeigten beide Studien eine signifikante Verbesserung der Parkinsonsymptomen – einschliesslich verbesserter Mobilität, Wahrnehmung, Gleichgewicht und Feinmotorik. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer über drei Jahre beobachtet und der Großteil der Verbesserungen blieb erhalten oder Teilnehmer haben sich sogar weiterhin verbessert. Dies bestätigen auch hunderte Nutzer, welche die Therapie bereits anwenden.³

Der PDCare Laser⁴ konzentriert sich größtenteils auf die Behandlung des Darms und Nackens. Klinische Studien haben bewiesen, dass es eine wechselseitige Kommunikation zwischen Darm und Gehirn gibt, bekannt als Darm-Hirn-Achse. Das Nervensystem im Darm, ist ein wirkungsvoller, wechselseitiger Übermittler von Botschaften und spielt eine Schlüsselrolle beim Fortschreiten von neurodegenerativen Erkrankungen wie Parkinson. Tatsächlich berichten viele Parkinson-Patienten mehrere Jahre vor einer formellen Diagnose über Verdauungsstörungen. Im Darm werden wichtige Neurotransmitter und Hormone

¹ BMC Neurology: <https://bmcneurol.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12883-021-02248-y>

² Photobiomodulation, Photomedicine, and Laser Surgery. Volume 40. Feb 2022. P.112-122

³ SYMBYX Biome testimonials: <https://symbyxbiome.com/pages/testimonials>

⁴ PDCare Laser: <https://symbyxbiome.com/products/symbyx-pdcare-green>

produziert, welche für die Unterstützung der neurologischen und allgemeinen Gesundheit notwendig sind.

Wirkmechanismus

Zusammenfassend wird davon ausgegangen, dass Infrarotlicht, das bei einem Parkinson-Patienten angemessen verwendet wird, wie folgt wirkt:

- zielt auf Zellmitochondrien ab (wo die Energie der Zelle – bekannt als ATP – produziert wird); dies hilft, die Ermüdung des Patienten zu lindern und das Energieniveau zu erhöhen;
- moduliert die Ionenkanäle in den Nerven, um das Ruheniveau zu senken, was zu einer erhöhten Schmerzresistenz führt. Dies hilft, die mit der Parkinson-Dystonie verbundenen chronischen Schmerzen zu senken (unerwünschte Muskelkrämpfe, Kontraktionen, Steifheit);
- reduziert Darmentzündungen durch erhöhten Metabolismus von kurzkettigen Fettsäuren (SCFAs) im Dickdarm; dies reduziert Verstopfung; Blähungen; und das Austreten von Darmbakterien, von denen zunehmend festgestellt wird, dass sie die normale Produktion kritischer Gehirn-Neurotransmitter (Dopamin und Serotonin) unterbrechen;
- verbessert den Schlaf, von dem angenommen wird, dass er das Ergebnis spezifischer Gehirnsignale ist, um die Serotoninproduktion zu erhöhen (Serotonin wird in Melatonin umgewandelt, wenn es einem angemessenen Vitamin-D-Spiegel ausgesetzt wird; und
- reduziert akute Schmerzen, indem es schnell wirkende Schmerzfasern blockiert (als Nervenblockade wirkt) und chronische Schmerzen, indem es das Ruhepotential der Ionenkanäle in längerfristigen, langsam wirkenden Schmerzfasern senkt. Auf diesem Gebiet gibt es bereits eine umfangreiche Forschungsarbeit von Dr. Roberta Chow, Schmerzspezialistin (Lanset) und Prof. Mike Hamblin (Harvard University). Etwa 60–63 % der Parkinson-Patienten leiden unter chronischen Schmerzen aufgrund von Steifheit, Starrheit und Haltungsschäden (Lanset).

Zulassungen, Technische Daten und Protokoll

Der PDCare Laser ist bereits in der EU, UK und Australien als medizinische Therapie zur Reduzierung von Parkinson Symptomen zugelassen. Die Anwendung ist schmerzlos, nicht thermisch und flexibel. Der Laser ist leicht, transportierbar und für die Anwendung in der Klinik als auch für den Gebrauch Zuhause konzipiert. Die Therapie erfordert keine spezielle Ausbildung oder Schutzausrüstung. Das Gerät wird über 18 Minuten am Bauch (zwischen Brustkorb und Becken) und für 2 Minuten am Nacken (Vagusnerv) angewendet⁵. Diese Behandlung ist 3x die Woche erforderlich und wurde in den letzten Jahren von SYMBYX entwickelt, getestet und verfeinert. Ergebnisse sind im Durchschnitt 8-12 Wochen nach Start der Therapie bemerkbar. SYMBYX-Kliniker in Europa, Grossbritannien, Australien und

⁵ Behandlungsprotokoll: <https://symbyxbiome.com/pages/treatment-protocol-for-pdcare-laser-for-parkinsons>

Kanada arbeiten eng mit allen Patienten zusammen, um individuelle Therapien nach Bedarf zu überwachen und zu optimieren.

Kommentare vom SYMBYX Geschäftsführer

Dr. Markman, CEO von SYMBYX, sagte: „Parkinson-Patienten verdienen die bestmögliche Versorgung und Unterstützung. Best-Practice-Standardversorgung sollte immer patientenzentriert sein und einen mehrgleisigen, integrativen Ansatz beinhalten. Wir haben festgestellt, dass Patienten besser ansprechen, wenn sie ihre Medikamente mit spezifischen Übungen, einer gesunden Ernährung und effektiven Techniken zur Stressbewältigung kombinieren. Lichttherapie mit SYMBYX kann dieser Liste nun getrost hinzugefügt werden. Wir freuen uns darauf, weitere Vorteile durch die zusätzlichen laufenden klinischen Studien nachzuweisen. Heute wenden über 3.000 Parkinson-Patienten die SYMBYX-Lasertherapie an, und wir sehen positive Verbesserungen in wichtigen Bereichen. Während die Patienten realistisch sind, mit einer degenerativen neurologischen Erkrankung zu leben, sind sie daran interessiert, ihren Alltag durch den Versuch einer Lasertherapie zu verbessern. Sie warten nicht auf ein Wundermittel, sondern begrüßen eine sinnvolle symptomatische Linderung. Für einige bedeutet dies einen erholsameren Schlaf, eine verbesserte Verdauung und mehr Energie. Ebenfalls laufen drei zusätzliche randomisierte Kontrollstudien mit SYMBYX-Geräten (mit Placebo-Arm) – zwei in Australien und eine in Kanada. Die veröffentlichten Ergebnisse dieser Studien werden noch in diesem Jahr erwartet.“

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: symbyxbiome.com (englisch) oder treten Sie in Kontakt mit dem deutschsprachigen Team: Ann Schomakers – anns@symbyxbioem.com oder Dilaksha Vasudevan – lakshi@symbyxbiome.com